

IN KÜRZE Chris

NEUES VOM CJD ROSTOCK

Liebe Mitglieder der Schulgemeinde, sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Freunde unserer Christophorus-Schule,

in diesen Tagen schreiben unsere Schülerinnen und Schüler ihre schriftlichen Abiturprüfungen. Am 3. Juli wird ein rauschendes Fest die Schulzeit der Absolventen beenden. Ich freue mich besonders auf die feierliche Abiturzeugnisausgabe in der Johanniskirche. Dieser Ort bietet wie kaum ein zweiter einen würdevollen Rahmen für die Vollendung einer so langen Periode, die mit dem Begriff „Schulzeit“ nur unvollständig erfasst wird. Die Eltern haben ihren Kindern während dieser Zeit die notwendige Geborgenheit gegeben, die man im

LICHT GESEHEN

Der Physiktag am 3. März in der Uni Rostock stand ganz unter dem Thema Licht. Am Turnier um den **ROSTOCKER LEUCHTTURM** nahmen neben Mannschaften aus ganz MV auch 21 CJD-Schüler aus den Jahrgängen 11 und 12 teil. Friedrich Frick, Johannes Schröder, Felix Hensel und Thordis Helene Okoro gewannen in der Endrunde den 2. Platz – und 300 Euro für die Fachsammlung Physik der Schule.

STEINE ERFORSCHT

Fast hundert Schüler unseres Landes hatten Arbeiten aus der Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Physik, Technik, Mathematik und Informatik bei **JUGEND FORSCHT** und **SCHÜLER EXPERIMENTIEREN** eingereicht. Jonas Schaperjan aus Klasse 5d, mit zehn Jahren der jüngste Teilneh-

KULTUR GEBOTEN

In den Tagen vor Ostern, vom 23. bis 27. März, fand die Woche der Kultur im CJD Rostock statt. Darin bündelte sich eine Fülle von musischen Aktivitäten der Schüler. Kunst, Musik oder Theater waren in allen Altersklassen zu bewundern. Gleich zum Auftakt hieß es: **CHRISTOPHORUS MUSIZIERT ZUM FRÜHLING**. Sänger, Instrumentalisten und der Christophoruschor sorgten für einen fröhlichen und beschwingten Abend mit Musik von Antonio Vivaldi bis John Rutter. Beim **TAG DER KUNST** am 26.3. stellten sich 68 Teilnehmer dem Kreativwettbewerb. Es entstanden viele großartige Malereien und wunderbare Grafiken, die alle auf dem Kunstflur

DER KLEINE BRUDER

Im März haben Sie unser neues Magazin Chris kennengelernt. Die nächste Ausgabe folgt Anfang Juli. Bis dahin halten wir Sie per Newsletter auf dem Laufenden. Der heißt jetzt „Chris IN KÜRZE“ und zeigt damit, dass er zur Familie gehört. Chris IN KÜRZE liefert schnelle, kurze Infos. Mehr Bilder, Hintergrundberichte und Autorenbeiträge gibt's dann wieder im Magazin. – So informieren wir Sie insgesamt etwa im Monatsturnus. Und natürlich jederzeit auf www.cjd-rostock.de.



Steffen Kästner (li.) und die jungen Forscher vom CJD Rostock

weitesten Sinne mit Liebe, Vertrauen und Güte beschreiben kann. Mit dieser Gewissheit gestärkt, verspüren unsere Kinder den Rückhalt, der es ihnen ermöglicht, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Vor allem Ihnen, liebe Eltern, möchte ich zu Ihren Kindern gratulieren und Ihnen für Ihre Fürsorge in den letzten zwölf oder dreizehn Schuljahren danken.

Ihr und Euer

Steffen Kästner
Schul- und Jugenddorfleiter



Spieldzene vom Abschlussabend der „Woche der Kultur“

mer, errang für seine Untersuchung der Steine an der Ostseeküste einen 1. Platz; ebenso prima schnitt Demian Schottowski (6e) ab. Der Unternehmerpreis ging an Paula Steiner, Isabelle Meisberger und Robin Claus aus der Klasse 12b. Jan Meisberger (5b) erreichte den 2. Platz auf dem Gebiet Technik, Klassenkameradin Esther Frerich den 3. Platz im Gebiet Geo/Raumwissenschaften.

in Haus 1 zu besichtigen sind. In lieb gewonnener Tradition gab es reichlich darstellende Kunst: Täglich wurden in den 5. Klassen Märchen, in den Klassen 7 und 8 Balladen und von den Klassen 9 bis 12 Szenen aus den großen Dramen der Weltliteratur von „Romeo und Julia“ bis zu Goethes „Faust“ aufgeführt. Die große Bühne im Forum nutzten die Schülerinnen und Schüler schließlich beim **ABSCHLUSSABEND** mit den ausgewählten Rezitationen und szenischen Stücken. Was für ein Theater ...! In der nächsten Ausgabe des Chris-Magazins zeigen wir einen reichhaltigen Bilderbogen von der Woche der Kultur.

OLYMPIA GEMIXT

Arbeit und Vergnügen – diese klassische Kombination beschreibt die **CHEMIE-OLYMPIADE** nur zu gut, die am 25. März im CJD Rostock stattfand. 40 Schüler aus ganz Mecklenburg-Vorpommern tüftelten bei diesem Wettbewerb drei Stunden lang über schwierigen Chemie-Aufgaben. Ergebnis: Daniel Weidig, Florian Oberender, Daniel David und Lara Maria Mixdorf vom CJD werden MV nun in der Runde der Nordländer Mitte Juni vertreten. Bei der Chemie-Show am Nachmittag zogen vier Studenten dann alle Register: Sie zeigten elf lehrreiche Experimente, spannend verpackt in das Märchen vom Röttkäppchen.



Chemie mit Spaßfaktor – „Großmutter, warum brodeln es hier so schön?“

RENNEN GEFAHREN

Felix Hansel, Carl David und Johannes Schröder (Klasse 12d) landeten mit ihrem „Green Arrow“ beim Nordmetall Cup **FORMEL 1 IN DER SCHULE** Ende Februar in Stralsund auf dem 3. Platz. Bei diesem Wettbewerb entwickeln die Schüler am Computer das Design ihres Rennwagens und fräsen ihn aus einem Holzblock. Das Rennen der Miniatur-Flitzer findet dann auf einer 20 m langen Bahn statt.



Die Formel 1 in der Schule fährt als Eigenbau im Kleinformat

SPRACHEN BEJUBELT

Sage und schreibe zehn von 27 Preisen im **BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN** gingen in diesem Jahr in das CJD Rostock. Bei der Preisverleihung am 13.4. im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais in Schwerin fiel besonderes Augenmerk auf die Klasse 9b: Sieben Schüler errangen Einzelpreise, und als Team gewann die 9b noch den 1. Landespreis für ihren selbst inszenierten Film „Drugs“ – tosender Applaus! Laura Volle und Ben Justus Bals sowie Johanna Clara Thies (Klasse 8e) sind außerdem für das Bundesprachenturnier in Hattlingen nominiert, und die 9b darf zum Bundes-sprachenfest nach Hamburg fahren.



Begegnung in Amerika – beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen in Schwerin

ALASKA ERLEBT

Zwei externe Referenten haben dem interessierten Auditorium beim **TAG DER GEOGRAFIE** am 9. März erläutert, wie globale Zusammenhänge mit Kartenmaterial differenziert und spannend im Unterricht behandelt werden können. Der Westermann-Verlag stellte bei dieser Gelegenheit den neuen Diercke-Weltatlas 2015 vor. Dieses Standardwerk der Geografie kennen ganze Generationen von Schülern aus eigener Anschauung ...

WASSER BEZWUNGEN

Bei den Juniorenmeisterschaften im **WASSERSPRINGEN** erreichte Anna Shyrykkay (Klasse 9a) einen 2. und einen 1. Platz. Saskia Oettinghaus (Klasse 11a1) ist sogar dreifache Deutsche Meisterin. Außerdem wurde sie zusammen mit Maxim Jerjomin (Klasse 13a2) in die zehnköpfige Auswahl der Hansestadt Rostock für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro berufen! Beim Eurawassercup holte Thalea Paschel (Klasse 5a) den einzigen Sieg für die Stadt.

Sarah Wendt, Paul-Arwed Böttcher, Carl Christian Nehls, Ole Christian Eisenberg und Julia Irmer sind bei den Deutschen Meisterschaften im **SCHWIMMEN** in Berlin erfolgreich in die Finalwettkämpfe gekommen. Für Sarah Wendt geht's im Mai in Italien weiter.

SCHULE GETAUSCHT

Französischer Besuch in der Klassenstufe 9: Zurzeit nehmen Nina, Emma, Lola, Nele, Roméo, Jules und Maéva aus Westfrankreich, alle zwischen 14 und 16 Jahre alt, regulär am Unterricht im CJD teil und wohnen in deutschen Gastfamilien. Das **BRIGITTE-SAUZAY-AUSTAUSCHPROGRAMM** beruht auf Gegenseitigkeit: Im Herbst werden die deutschen Gastgeschwister nach Frankreich reisen.

MITARBEITER BEWÄHRT

Auch Lehrer haben Prüfungen: Herzlichen Glückwunsch an unseren Referendar **MATTHIAS SCHULZ** zum Zweiten Staatsexamen! Und nach ihrer Einarbeitung ist **ANTJE ZINGLER** als Direktionsassistentin im Vorzimmer des Schul- und Jugenddorfleisters nun dauerhaft präsent.

Chris IN KÜRZE erscheint immer zwischen den Ausgaben des gedruckten Magazins.
Redaktion: Diana-Heike Kaiser, Öffentlichkeitsarbeit und Sozialmarketing

CJD Christophorusschule Rostock · Groß-Schwaßer Weg 11 · 18057 Rostock
Telefon +49 381 8071-0 · Fax +49 381 8071-103 · cjd.rostock@cjd.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.